

Presseinformation

Kunst und Licht in einer zauberhaften Symbiose

Frankfurt am Main (8.11.2005) - In wenigen Tagen beginnt in Frankfurt eines der außergewöhnlichsten Kunst-Events des Jahres: Sechs Wochen lang stellen vier Künstler ihre Werke in den Räumen der Frankfurter Lichtfabrik aus. Das besondere Konzept der Ausstellung: ansprechende Bilder und Skulpturen werden in stimmungsvolles Licht getaucht. Ein Höhepunkt der unter dem Motto „Licht trifft Kunst“ stehenden Veranstaltung ist die Versteigerung von vier Werken zugunsten der Frankfurter Tafel anlässlich der Vernissage am 24.11.2005.

Die vier ausstellenden Künstler könnten unterschiedlicher kaum sein: Die renommierte Frankfurter Malerin **Irene Kau** verfügt vermutlich über das breiteste künstlerische Repertoire. Erst kürzlich gestaltete sie im Rahmen der Frankfurter BOOKParade die zwei Bücher „Augenblicke“ und Menschen. In ihren jüngsten Bildern greift Sie nun ein Thema auf, das an Brisanz und Aktualität kaum zu übertreffen ist: Die „10 Gebote“ bieten dem Betrachter eine harmonische, friedliche und nachdenkliche Komposition über die verschiedensten Glaubenskulturen und –grenzen hinweg.

„Begegnungen und „Frankfurter Skyline-Perspektiven“ sind die Themen von **Gabor Szabo**. Faszinierende Kompositionen in aufwendiger Spachteltechnik und Farbfeuerwerke in Öl zählen zu den Spezialitäten des gebürtigen Ungarn. Mit seinen Bildern zieht der mehrfach ausgezeichnete Künstler den Betrachter magisch in seinen Bann.

Landschafts- und Gartensujets dominieren die Acrylgemälde der Berliner Künstlerin **Karen Truschzinski**. Doch das Repertoire der Malerin geht weit über die stimmungsvollen Wald- und Gartenmotive hinaus, wie sie mit dem philosophischen Diskurs ihrer Aquarrellgedichte beweist.

Bernd Kottmanns Markenzeichen ist dagegen liebenswürdige und fröhliche 3D-Popart. Seine Bilder, die teilweise an die Werke von James Rizzi und Charles Fazzino erinnern, verkörpern Lebensfreude und Spaß pur. Die Kreationen zaubern ihrem Betrachter ein Schmunzeln ins Gesicht.

Die **Ausstellung öffnet am 17.11.2005** ihre Pforten für die interessierte Öffentlichkeit. **Bis zum 30.12.2005** können die Werke der Künstler **von Montag bis Samstag zwischen 16 und 20 Uhr** in den Räumen der Lichtfabrik in der Gwinnerstraße 34-36 (nähe Hessen Center) besichtigt werden.

Am **Donnerstag dem 24.11.** findet ab **19.30 Uhr** die große **Eröffnungs-Vernissage** statt. Kunstkenner Dr. Hans Jürgen Uth wird durch das Programm führen und weiß Interessantes über die Künstler zu berichten. Der Höhepunkt der Veranstaltung ist die **Versteigerung von vier Bildern** der Künstler **zugunsten der „Frankfurt Tafel“**.

Darüber hinaus findet an **allen vier Adventssonntagen** zwischen 14 und 18 Uhr das **Künstler-Café** sowie am **26.12.2005 ab 10.30 Uhr** ein **künstlerischer Glühweinschoppen** statt. Kunstinteressierte sind ganz herzlich eingeladen, sich im stimmungsvollen Ambiente der Lichtfabrik mit den Künstlern bei Kaffee, Glühwein und Kuchen über ihre Arbeiten zu unterhalten und das Kunsterlebnis zu genießen.

„Licht trifft Kunst“ – Die Veranstaltungen im Überblick

- Ausstellung:** 17.11. bis 30.12. 2005, Montag bis Samstag von 16 bis 20 Uhr
- Eröffnung:** 24.11.2005, 19,30 Uhr
Vernissage sowie Versteigerung von vier Bilder zugunsten der Frankfurter Tafel
- Künstler-Cafe:** Am 1./2./3./4. Advent von 14-18 Uhr. Mit den Künstlern im Gespräch.
- Frühschoppen:** Am 26.12.05 künstlerischer Glühwein-Frühschoppen ab 10.30 Uhr
- Finissage:** Offizielles Ende der Veranstaltungsreihe am 30.12.2005
- Ort:** die Lichtfabrik
Gwinnerstr. 34-36
60388 Frankfurt am Mai
- Initiator:** artelier24,
Rembrandtring 4
63110 Rodgau
marcus.heuser@artelier24.com
+ 49 6106 620 750